

Pressemitteilung vom 12.01.2015

## **Doch Bus zur Agrardemo am 17. Januar**

„Entgegen unseren ursprünglichen Planungen wird nun doch ein Bus zur Demonstration „Wir haben es satt“ am 17. Januar nach Berlin fahren. Wir freuen uns, dass Greenpeace und BUND in Buchholz in diesem Jahr die Organisation übernommen haben.“ So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Trotz der kurzfristigen Ankündigung bitten die Rotenburger Verbände, dass sich Interessierte zur Fahrt anmelden. Aufrufende Organisationen sind BUND, Sambucus, Klimabündnis, Ackern und Rackern und Bündnis für artgerechte Tierhaltung. Es gilt, ein deutliches Zeichen für eine bäuerliche Landwirtschaft und gegen die Agrarindustrie zu setzen. Diese ist unverändert auf dem Vormarsch: Konzerne wie Monsanto, BASF und Syngenta untergraben die Saatgutvielfalt und bringen ständig weitere Gentech-Sorten auf den Markt.

Welche Gesundheitsgefahren die Massentierhaltung mit sich bringt, hat gerade die Untersuchung des BUND auf Keime in Putenfleisch gezeigt. Unter der jetzigen Agrarpolitik und den Dumpingpreisen leiden insbesondere bäuerliche Betriebe. Statt dafür zu sorgen, dass wir gutes Essen aus der Region zu fairen Preisen für Bäuerinnen und Bauern erhalten, trimmt die Bundesregierung die Agrarindustrie auf Massenproduktion für den Weltmarkt.

„Durch Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA versprechen uns Politiker mehr Wachstum und Arbeitsplätze. Sie wollen mehr Marktfreiheit und mehr Rechte für Konzerne. Dafür sollen Verbraucherschutz- und Umweltstandards schrumpfen. Bei der diesjährigen Demonstration geht es daher auch um ein deutliches Zeichen gegen die geplanten Freihandelsabkommen“, so Radtke.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind wie folgt: Sittensen (Wimmer) 6:00 Uhr, Rotenburg (Wümmeweg) 6:30 Uhr, ScheeBel (Aldi-Markt) 6:50 Uhr. Die Kosten betragen 25 Euro, für Jugendliche 10 Euro. Anmeldungen bitte direkt in Buchholz unter Tel.-Nr. 04181/9 79 14 oder an Mail-Adresse [herbertmaliers@t-online.de](mailto:herbertmaliers@t-online.de).